



Pressemitteilung vom 08. August 2018

VielRespektZentrum und Arche Noah veranstalten Essener Respektmeile

Aufruf zur Teilnahme: am 21.09.2018 in der Nordcity / dem Nord-Viertel

Negative Schlagzeilen bestimmen allzu oft das öffentliche Bild der Nordcity und des Nord-Viertels. Das VielRespektZentrum um Ali Can und das Projekt Arche Noah Essen möchten ein Zeichen setzen und zeigen, dass es auch anders geht. Gemeinsam mit Bürgern aus der Stadt veranstalten sie am 21. September die Essener Respektmeile. Menschen und Einrichtungen aus dem Bereich Nordviertel / Nord-City sind aufgerufen, sich zu beteiligen und gemeinsam ein Zeichen für Respekt zu setzen.

Geplant ist, dass die Teilnehmer sich um ca. 19 Uhr bei den Einrichtungen, die mitmachen, treffen. Höhepunkt der Respektmeile wird Essens größte La-Ola-Welle: Sie schwappt ab 19.30 Uhr entlang einer markierten Strecke im Bereich Rottstraße - Viehofer Straße - Kettwiger Straße. Die Teilnehmer können während der Meile gern eigene Ideen einbringen, zum Beispiel in Form von Musik o.ä.

Als Finale steigt ein Konzert mit dem Ensemble Noisten („Klezmer trifft Derwisch trifft Orgel“) in der Kreuzeskirche, der Eintritt ist frei.

Am folgenden Tag beginnt das Arche Noah Fest auf dem Kennedyplatz: Es findet am 22. und 23. September jeweils ab 12 Uhr statt.

Weitere Infos: Arche Noah Essen, E-Mail: info@archenoah-essen.de

Zum Hintergrund:

Die **Arche Noah Essen** ist ein Gemeinschaftsprojekt des Initiativkreises Religionen in Essen (IRE) und der Stadt Essen, vertreten durch das Kommunale Integrationszentrum (KI). Träger des Projekts ist die Fördergesellschaft Kultur und Integration gGmbH. Weitere Infos: www.archenoah-essen.de

Ali Can, geboren im Südosten der Türkei, hat eine klare Mission: Er möchte den gesellschaftlichen Dialog fördern, damit Menschen wertschätzender miteinander umgehen. Daher hat er die bundesweit beachtete „Hotline für besorgte Bürger“ ins Leben gerufen: Dort spricht er mit Anrufern offen über ihre Sorgen und Fragen zu Integration, Flüchtlingen und Muslimen.

Aktuell erhält Ali Can internationale Aufmerksamkeit als Initiator von #MeTwo: Unter diesem Hashtag diskutieren tausende Menschen im Netz über Rassismus im Alltag, Medien auf der ganzen Welt berichten über die Kampagne. Ali Can ist

Arche Noah Essen

Initiativkreis Religionen in Essen
im KD 11/13
Karl-Denkhaus-Str. 11-13
45329 Essen-Altenessen

0201 - 55 79 341 (T)
0201 - 55 79 342 (F)

info@archenoah-essen.de
www.archenoah-essen.de

Essen, 08.08.2018

Projekträger • Rechnungsanschrift

Fördergesellschaft Kultur und
Integration gemeinnützige GmbH
Hollestr. 3
45127 Essen

Bankverbindung • Spendenkonto

Sparkasse Essen
IBAN DE70360501050006056865
BIC SPESDE33XXX

Kooperationspartner

Kommunales Integrationszentrum Essen
www.essen.de/interkulturell

Künstlerische Leitung

Benedikte Baumann
0172 / 632 88 20 (T)
bb@benediktebaumann.de
www.benediktebaumann.de

Gefördert durch

Stadt Essen, Strategiekonzept
Interkulturelle Orientierung

Sparkasse Essen

der Leiter des VielRespektZentrums an der Rottstraße, das am 8. September 2018 um 15 Uhr eröffnet.

Pressekontakt:

Arche Noah Essen // Presse

Sonja Strahl

Tel. 0171 – 270 36 59

E-Mail: presse@archenoah-essen.de